

Böhmen/Ungarn - Österreich/Spanien

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Böhmen/Ungarn Vertragspartner Braut: Österreich/Spanien Datum Vertragsschließung: 1515 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Ludwig, Sohn von König Wladislaw II. von Böhmen und Ungarn Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/119392895> Geburtsjahr: 1506-00-00 Sterbejahr: 1526-00-00 Dynastie: Jagiellonen Konfession: Römisch-Katholisch # Braut

Braut: Maria, Tochter von König Philipp I. von Kastilien, Enkelin Kaiser Maximilians I. Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/119170531> Geburtsjahr: 1505-00-00 Sterbejahr: 1558-00-00 Dynastie: Habsburg (Österreich) Konfession: Römisch-Katholisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Wladislaw II., König von Böhmen und Ungarn Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118634453> Akteur Dynastie: Jagellionen Verhältnis: Vater # Akteur Braut

Akteur: Maximilian I., Kaiser Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118579371> Akteur Dynastie: Habsburg (Österreich) Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: Dumont 1726-1739, Bd. IV:1, S. 211-214 Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: Artikel 1: Eheschließung zwischen Ludwig und Maria bereits vollzogen, bis auf das Beilager, Maximilian und Wladislaw sichern zukünftigen Vollzug zu

Artikel 2: Eheschließung zwischen Maximilian und Anna von Ungarn vollzogen, Annullierung der Ehe, falls einer von Maximilians Enkeln, entweder Ferdinand oder Karl, sich innerhalb eines Jahres ab Vertragsdatum, zu Eheschließung mit Anna bereiterklärt

Artikel 3: Anna wird zur Erziehung in Maximilians Obhut übergeben

Artikel 4: Mitgift Annas auf 200.000 ungarischen Florin festgelegt, Zahlung bei Eheschließung bzw. Beilager zwischen Ludwig und Maria, Verrechnung mit Marias Mitgift

Artikel 5: anstelle von Widerlage oder Morgengabe erhält Anna bei Eheschließung mit Maximilian ein Leibgedinge auf 25.000 ungarischen Dukaten jährlich

Artikel 6: Regelung von Annas Leibgedinge bei Eheschließung mit Karl oder Ferdinand

Artikel 7: Mitgift Marias ebenfalls auf 200.000 ungarische Florin festgelegt, zur Verrechnung mit Mitgift Annas

Artikel 8: anstelle von Widerlage oder Morgengabe erhält Maria ab Eheschließung bzw. Beilager mit Ludwig ebenfalls ein Leibgedinge auf 25.000 ungarischen Dukaten jährlich

Artikel 9: bei Tod von Annas Bräutigam vor Beilager: Zahlung von 100.000 Dukaten innerhalb eines Jahres an Anna, Bürgschaft der österreichischen Stände, und Rückführung Annas nach Ungarn vereinbart

Artikel 10: bei Tod Annas oder Marias vor Ehevollzug, Auszahlung Mitgift der verstorbenen an die andere Braut vereinbart

Artikel 11: falls einer der Ehemänner stirbt und sich die Witwe erneut verheiraten möchte, Auszahlung der Mitgift, Verzicht auf Leibgedinge vereinbart

Artikel 12: wechselseitige Einhaltung zugesichert, unter ausdrücklichem Einschluss von Ferdinand und Karl sowie Ludwig und Anna

Artikel 13: Vertrag durch polnischen König bestätigt

Artikel 14: Bestätigung durch den Papst erbeten # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: ja externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: ja weitere Verträge: ja Schlagwörter: Kommentar: weiterer Prinzipal: Sigismund I., König von Polen, Bruder Wladislaws

2 Ehen in einem Vertrag geregelt, vgl. Enr. 58 - Charakter als Ehevertrag umstritten (Spekner nach Ogris)

Vertrag selbst ist nicht in Artikel unterteilt. [Download](#) [Json](#) [Download PDF](#)